

Kontakt und Sprechstunden

Leitung



**Priv.-Doz.
Dr. Ute Schäfer-Graf**

Sprecherin der AG
Diabetes und Schwangerschaft der DDG
und DGGG

Tel.: 030/7882-4214

E-mail: ute.schaefer-graf@sjk.de
www.schwangerschaft-und-diabetes.de

Diabetessprechstunden

Montag 11.00–17.00 Uhr
Donnerstag 9.30–16.00 Uhr

Terminvergabe

Mo.–Fr. 8.00–16.00 Uhr 030/7882-2546

Ansprechpartnerinnen

Karina Marcy, Diabetesberaterin
in der Geburtsklinik 030/7882-2231
Angela Ehlich, Diabetesberaterin -4178
Marion Pegelow, Diätassistentin
Sylke Otte, Magdalena Meyer, Hebammen
Anja Wolf, Ulrike Nottrodt, Arzthelferinnen
Dr. Annette Jordan, Gynäkologin
Dr. Elisabeth Braun, Diabetologin

**Bei uns steht der Mensch
von Anfang an im
Mittelpunkt!**



www.studio-w.net 10/2008

So finden Sie das St. Joseph-Krankenhaus in Berlin-Tempelhof



... mit Bus, U- und S-Bahnen

Bitte beachten Sie ggf. aktuellere
Streckenführungen bei Bussen und Bahnen.

- U-Bahn U6 ▶ Platz d. Luftbrücke (Bus 248)
Paradestraße
Tempelhof (Bus 184)
- Fern-/Regionalbahn ▶ Südkreuz (ehem. Papestraße)
S-Bahn S2/25/26 (Bus 248/184)
S41/42/45/46/47
- S41/42/45/46/47 ▶ Tempelhof (Bus 184)
- Bus 140 ▶ Loewenhardttdamm/
Boelckestraße
- Bus 248 ▶ Rumeyplan
- Bus 184/248 ▶ Contermannstraße
- Bus 248 ▶ Bäumerplan

Begleitdienst für Behinderte im Krankenhaus:
Bitte diesbezüglich an der Information melden
(Eingang Wüsthoffstraße 15)



Akademisches Lehrkrankenhaus

Klinik für Gynäkologie u. Geburtshilfe
Chefarzt Dr. med. Michael Abou-Dakn



Priv.-Doz. Dr. Ute Schäfer-Graf

St. Joseph-Krankenhaus
Berliner Diabeteszentrum für Schwangere
Bäumerplan 24 · 12101 Berlin-Tempelhof
Eingang: Wüsthoffstraße 15
www.sjk.de · E-Mail: frauenklinik@sjk.de

Diabetes in der Schwangerschaft

Was ist Schwangerschaftsdiabetes (Gestationsdiabetes)?

Schwangerschaftsdiabetes ist eine der häufigsten Schwangerschaftskomplikationen und betrifft ca. 3–5% der Schwangeren. Sie entsteht durch die stoffwechselbelastende Wirkung der Schwangerschaftshormone, die in der 2. Hälfte der Schwangerschaft zu erhöhten Blutzuckerwerten führen kann.

Schwangerschaftsdiabetes kann durch einen Zuckerbelastungstest (oGTT) erkannt werden. Die Behandlung besteht in einer Ernährungsberatung, Blutzuckerselbstkontrolle, an die Schwangerschaft angepasster körperlicher Aktivität und gegebenenfalls Insulintherapie.



Durch rechtzeitige Erkennung und Behandlung können akute und langfristige Folgen für das Kind und die Mutter verhindert werden. Zudem kann durch entsprechende Beratung der Grundstein zu einer gesunden Lebensführung der Mutter in weiteren Schwangerschaften und im späteren Leben gelegt werden.

Fachübergreifend und kompetent

Wir bieten Ihnen eine Spezialsprechstunde für Schwangere mit Typ 1 oder Typ 2 Diabetes und Frauen mit Schwangerschaftsdiabetes.

Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen Frauenärzten und Diabetologen, als Ansprechpartner für die besonderen Erfordernisse in der Behandlung des Diabetes in der Schwangerschaft.

Kompetenz und Erfahrung im Berliner Diabeteszentrum für Schwangere

Ein erfahrenes und konstantes Team von Geburtshelfern, Kinderärzten, Hebammen, Diätassistentinnen, eine Diabetesberaterin und zwei Diabetologinnen bietet Beratung sowohl in diabetologischen als auch geburtshilflichen Fragen. Eine Diabetesberaterin steht ausschließlich zur Betreuung von Schwangeren zur Verfügung.

Privat-Dozentin Dr. Ute Schäfer-Graf hat 10 Jahre leitend im Perinatalzentrum des Klinikums Neukölln Schwangere mit Diabetes behandelt und ist nun als Oberärztin im St. Joseph-Krankenhaus tätig. Sie ist Gynäkologin und von der Deutschen Diabetesgesellschaft anerkannte Diabetologin, eine in Deutschland einmalige Qualifikation. Frau Dr. Schäfer-Graf ist federführend an der Erstellung von Behandlungsstandards von Schwangeren mit Diabetes und deren Kindern beteiligt, die von der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG) und der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) herausgegeben werden.

Leistungen im Diabeteszentrum

Schwangerschaftsdiabetes

- **Prophylaktische Ernährungsberatung** in der Frühschwangerschaft bei Schwangeren mit erhöhtem Risiko für Diabetes
- **Ernährungsberatung** bei Schwangerschaftsdiabetes durch speziell geschulte Diätassistenten/Diabetesassistentinnen
- **Blutzuckerselbstmessung**
Jede Schwangere erhält ein Blutzuckermessgerät und wird geschult, damit sie zu Hause ihre Blutzuckerwerte selbstständig kontrollieren kann
- **Insulineinstellung** – falls erforderlich
- **Bereitstellung von Informationsmaterial** über Schwangerschaftsdiabetes
- **Postpartale Beratung und Abklärung** bezüglich des zukünftigen Risikos für Diabetes bei Frauen nach Schwangerschaftsdiabetes

Typ 1 und Typ 2 Diabetes

- **Beratung** zur optimalen Schwangerschaftsvorbereitung bei Kinderwunsch
- **Mitbetreuung** während der Schwangerschaft in Kooperation mit den betreuenden Frauenärzten und Diabetologen
- **Beratung** bei spezifischen geburtshilflichen Problemen wie Überwachung der Schwangerschaft und Geburtsplanung
- **Beratung** nach der Entbindung zu diabetesspezifischen Fragen bei Stillen und Empfängnisverhütung